

MCG-Wetterrückblick August 2015

Der letzte Sommermonat dieses Jahres zeigte sich in Herne mal wieder rekordverdächtig und konnte in allen Messbereichen des Wettergeschehens mit hohen Werten punkten. Auffällig ist, dass diese Spitzenwerte nicht gleichmäßig im Verlauf des Monats erreicht wurden. Dies sieht man besonders an der Entwicklung der Tageshöchsttemperaturen und der Verteilung der Regenmengen, welche von der Wetterstation auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne-Sodingen halbstündlich erfasst und dokumentiert wird.

So glich die Entwicklung der Tageshöchsttemperaturen eher dem Verlauf einer Achterbahn: Sie stiegen in der ersten Augustwoche von sommerlichen 27°C auf fast 34°C, um dann zur Monatsmitte auf 14,4°C (!) zu fallen und zum Monatsende, kurz vor dem kalendarischen Herbstbeginn, wieder hochsommerlich auf über 33°C zu steigen. Dennoch lagen alle gemessenen Temperaturmonatswerte deutlich über den Durchschnittswerten der vergangenen 25 Jahre: Die durchschnittliche Tageshöchsttemperatur übertraf den Mittelwert mit 26,2°C um satte 3,5°C, die Monatsmitteltemperatur lag mit 20,2°C um 1,6°C über dem für diesen Monat normalen Wert und auch nachts war es im Durchschnitt nur 14,8°C kühl und dementsprechend um 0,4°C wärmer als sonst. Die nächtlichen Tiefsttemperaturen lagen, im Gegensatz zum Juli, durchweg im zweistelligen Bereich und die letzte Nacht des Monats übertraf mit einem „Tiefstwert“ von 20,3°C deutlich die Kriterien für eine tropische Nacht.

Somit lagen die Augustwerte über den schon beachtlichen Temperaturwerten des Vormonats, so dass sich der Temperaturverlauf des Sommers 2015 in Herne von Juni bis August kontinuierlich steigerte.

Auch die Regenbilanz fiel überdurchschnittlich aus: Mit 141 Litern je Quadratmeter regnete es in Herne über 50% mehr als sonst üblich. Mehrere Starkregen sorgten für diesen Spitzenwert: So schüttete am 16. August ein starkes Tief aus Nord-West mit über 36 mm Niederschlag ein Viertel der Monatsmenge aus. Nimmt man den 10., 17. und 27. August noch hinzu, fielen an diesen vier Tagen über zwei Drittel der 141 Liter.

Trotz der starken Regenfälle schien bei uns in Herne die Sonne mit 227 Stunden einundvierzig (!) Stunden länger als sonst üblich im August. Somit übertraf auch die monatliche Sonnenscheindauer den langjährigen Durchschnittswert um fast dreißig Prozent.

Mit seinen vielen Schwankungen präsentierte sich das August-Wetter in Herne ziemlich ausgeprägt und alles andere als langweilig.

Die wesentlichen August-Wetterdaten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 25 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur: 20,2°C (18,6°C)

Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur: 26,2°C (22,7°C)

Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur: 14,8°C (14,4°C)

Maximale Tageshöchsttemperatur: 33,7°C, gemessen am sechsten August um 16.00 Uhr

Maximale nächtliche Tiefsttemperatur: 10,1°C, gemessen am neunzehnten August um 5.00 Uhr

Monatliche Niederschlagsmenge: 141,2 mm (90,2mm)

Niederschlagstage: 15 (10,6 Tage)

Monatliche Sonnenscheindauer: 227 Stunden (186 Stunden)

Windstärken > 45km/h: 0 Tage (0,5 Tage)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert und die WAZ veröffentlicht die Daten monatlich. Diese werden vorher von Schülerinnen und Schülern der Mont-Cenis-Gesamtschule ausgewertet und mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2014, ermittelt vom

Wetteramt in Essen, veröffentlicht auf www.wetteronline.de, verglichen.
Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar
auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter:
www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm